



Sonntag 17. Mai 2019
Ausgabe 433

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

FERRARI MUSEUM Zeitlose Meisterstücke



BRAZZELTAG



BENTLEY



CFC VINTAGE PICKNICK

FERRARI MUSEUM

ZEITLOSE MEISTERSTÜCKE



Was ist zeitloses Design? Welche historischen Trends beeinflussten die Marke Ferrari und was ist die Bedeutung von Design im sozialen Kontext? Die neue Ausstellung im Enzo Ferrari Museum in Modena zeigt das Thema „Timeless Masterpieces“. Einige der elegantesten Autos aus der Geschichte der Marke werden im spektakulären Bau in Szene gesetzt, dazu wird deren historischer und sozialer Kontext untersucht. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch ein aktuelles Thema der Luxusbranche, die den Wert der Handwerkskunst und die zunehmende Bedeutung der Personalisierung als Trend sieht, da so einzigartige Produkte geschaffen werden.

FERRARI MUSEUM ZEITLOSES KONZEPT



Das "zeitlose" Konzept wurde als Ausgangspunkt für die Debatte gewählt - ein grundlegendes Element im Design eines Ferrari, das allen eloquenten Designs gemeinsam ist. Die Notwendigkeit, ein dauerhaftes Meisterstück zu schaffen, wurde von den Designern des „Prancing Horse“ (Tänzelnden Pferdes) im Laufe der Jahre allgemein anerkannt und es ist ihnen konsequent gelungen, die Grenzen ihrer jeweiligen Epochen zu überwinden, um Objekte von ewiger Schönheit zu schaffen, die den sich verändernden Moden und sich entwickelnden Geschmäckern standhalten.

Ferrari ist ein Beispiel für erstaunliche kreative Freiheit: In einigen Fällen hat sich die Marke von den Designtrends inspirieren lassen, die eine bestimmte historische Ära dominieren. In anderen Fällen hat Ferrari genau das Gegenteil versucht und Trends ignoriert, um seine eigenen Pfad zu gehen.

Durch das Unterstreichen von „außergewöhnlichen“, „seltenen“ und „exklusiven“ Aspekten, die in der Luxusbranche einzigartig sind, ist das Ergebnis durchweg ein wertvolles und zeitloses Design - ob für ein exklusives Auto oder für hochwertigen Schmuck. Mit diesen Zutaten verwandelt sich ein Objekt in einen Ausdruck kollektiven Begehrens, der es dem Publikum ermöglicht, sinnvolle Formen zu schätzen und die Schönheit von Proportionen und Details zu verstehen. In der Tat wird durch diese Elemente eine visuelle Sprache geschaffen.



DRIVE IT DAY
ECHTE RARITÄTEN

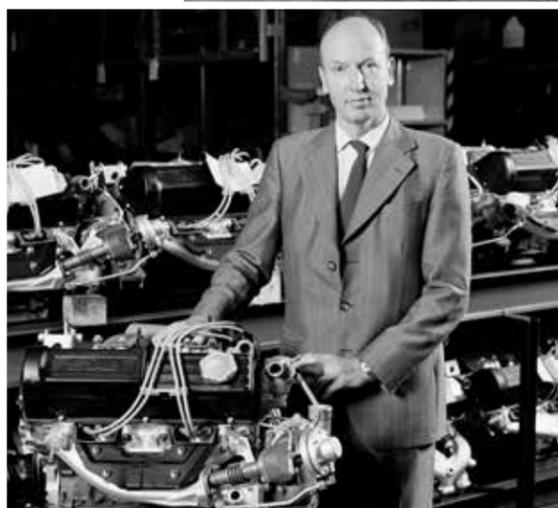


Die Formensprache von Ferrari steht für eine empfindliche Balance zwischen den ästhetischen Prinzipien der absoluten Schönheit und dem strengen Streben nach maximaler Funktionalität, ohne Dekoration, um der Dekoration willen. Die Autos von Ferrari sind Teil des unschätzbaren Erbes von Formen, die für ihre Zeit symbolisch sind, und die kontinuierliche Neuinterpretation dieser von Flavio Manzoni und seinem Team von Designern mit erstaunlicher Innovation kuratierten Formen gelingt es, die nostalgische Wiederholung vergangener Dinge zu vermeiden.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

VOR 50 JAHREN

DER ERSTE V8 VON SCANIA



Immer bessere Straßen und die zunehmende Notwendigkeit eines effizienteren Transports brachten Scania dazu, in den 1960er Jahren seinen ersten V8 zu entwickeln: 1969 präsentierte der schwedische Lkw-Hersteller auf der IAA schließlich einen 14,2-Liter-V8-Dieselmotor, der mit seinen 350 PS die Fachwelt beeindruckte, denn vor 50 Jahren konnten Langstrecken-Lkw in der Regel nur 250 PS abrufen. Er wurde über die Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und natürlich mehrfach überarbeitet.

Der erste Acht-Zylinder-Motor von 1969 wog 1334 Kilogramm. Dank verbesserter Werkstoffe und Technologien hat die heutige 16,4-Liter-Version das gleiche Gewicht, hat aber mehr Hubraum, doppelt soviel Leistung und ist mit einer Reihe

von Hilfssystemen ausgestattet.

Die grundlegenden Motoreigenschaften und der typische Sound sind fast gleich geblieben. Mit den Jahren hat sich nicht nur die Leistungsabgabe erhöht. Auch zahlreiche Aspekte der Leistungsentfaltung haben sich verbessert. Der erste V8 benötigte 1500 Umdrehungen in der Minute, um 1245 Newtonmeter Drehmoment bereitzustellen. Das heutige Spitzenmodell, der 730-PS-Motor, liefert bereits ab 1000 U/min 3500 Nm und verbraucht weniger.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Ein Oldtimertreffen der besonderen Art erwartet Sie am 23. Juni 2019 von 10 – 18 Uhr auf dem Cannstatter Wasen anlässlich des Jahrhundertmarktes Stuttgart im angrenzenden historischen Reitstadion.

Eine fantastische Reise zwischen den Welten und durch die Jahrhunderte mit Ritterturnier, Feuershow, Akrobatik, Gauklern sowie Landmaschinen, Nutzfahrzeugen aller Art, Motorrädern und Oldtimern aus längst vergangenen Tagen.

Ein idealer Sonntagsausflug für alle Young- und Oldtimerfans. Natürlich sind auch Neo Classics Fahrzeuge herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos. Die angemeldeten Fahrzeuge werden an diesem Tag auf einer Rampe präsentiert und von einem Fahrzeugexperten dem Publikum vorgestellt.



ZEITREISE AUF DEM CANNSTATTER WASEN



Jedes Teilnehmerfahrzeug erhält neben einer Startnummer auch eine spezielle Erinnerungsplakette sowie zwei ermäßigte Eintrittskarten für den Jahrhundertmarkt im historischen Reitstadion. Zusätzlich parken Sie während dieser Zeit kostenlos auf der dafür vorgesehenen Präsentationsfläche.

Nutzen Sie mal wieder die Möglichkeit für einen zwanglosen Austausch mit Gleichgesinnten zu fachsimpelnden Bezugesprächen. Dazu genießen Sie ausgewählte Kulinarik und regionale Köstlichkeiten und das eingebettet in ein besonderes Ambiente zwischen Neckar und der Einfahrbahn des Mercedes-Benz Werkes Untertürkheim. Auch ein Besuch des Mercedes-Benz Museums, des Stuttgarter Straßen-

bahnmuseums, des Porsche Museums oder der eigentlichen Keimzelle des Automobils der Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte in Cannstatt können diesen automobilen Sonntagsausflug abrunden.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

<http://www.retropromotion.de/retro-classics-zeitreise>



MX-5 GEBURTSTAGS SONDERSCHAU



Er gilt als meistverkaufter Zweisitzer der Welt und feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Seit verganginem Wochenende widmet das Museum „Mazda Classic – Automobilmuseum Frey“ in der Augsburger Innenstadt dem MX-5 eine Sonderschau. Zu sehen sind Exemplare des Roadsters aus allen vier Modellgenerationen, vom frühen Klappscheinwerfer-Roadster in zeitgeistiger California-Lackierung bis zum aktuellen Sondermodell MX-5 „30th Anniversary“ in Racing Orange. Zu sehen sind 13 MX-5 Sportwagen, die so noch nie zusammengestellt wurden. Zur Eröffnungsfier kam als Gast Nobuhiro Yamamoto, Program Manager der aktuellen Generation des Mazda MX-5.

Das Konzept des klassischen Roadsters mit Frontmotor und Hinterradtrieb preisgünstig in die Moderne führen: Mit diesem Anspruch startete vor 30 Jahren die Baureihe. Seine Publikumspremiere feierte der Mazda MX-5 oder Miata, wie er in Amerika heißt, im Frühjahr 1989 auf der Chicago Auto Show. Aber noch im selben Jahr trafen erste inoffiziell importierte Exemplare dieses japanischen Traums von einem offenen Sportwagen in Deutschland ein. Lackiert waren diese Mazda MX-5 meist in „Mariner Blue“ als Referenz an Kalifornien, wo das Konzept des Roadsters entwickelt wurde. Denn der Farbton entsprach den amtlichen Blueplate-Kennzeichen des US-Bundesstaates.

Diese und viele weitere überraschende Fakten über den Mazda MX-5 gibt es in der Sonderschau zu entdecken. Dort erfahren die Besucher auch, wie das japanische Prinzip des Jinba Ittai, die perfekt ausbalancierte Einheit von Pferd und Reiter, zum Ideal des Mazda MX-5 wurde. Wie der kompakte Zweisitzer zum Kultauto und Ausdruck eines Lebensgefühls wurde, wird in der Ausstellung anhand von Filmen, modischen Mazda MX-5 Accessoires und raren Sammlerstücke veranschaulicht.

Unter den Exponaten befinden sich die exklusiven und damals meist schnell in Sammlergaragen verschwundenen Sondereditionen „British Racing Green“ und „Sunracer“ der ersten Generation des Mazda MX-5 (NA) aus den frühen 1990er Jahren ebenso wie die bereits aus der zweiten Serie (NB) stammende „10th Anniversary Edition“. Zehn Jahre MX-5, dieses Jubiläum feierte Mazda 1999 nicht nur mit dieser saphirblauen „Limited Edition“, sondern auch mit dem wichtigen Produktionsmeilenstein 500 000 MX-5. Kurz danach wurde der Roadster ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen als meistverkaufter offener Zweisitzer.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

OPEL-OLDTIMER AM START



Opel bringt seine Oldtimer an den Start der 8. Paul Pietsch Classic (24. bis 25. Mai). Bei der Schwarzwald-Rallye rund um Offenburg sind die KAD-Modelle Kapitän B, Admiral B und Diplomat B genauso dabei wie die Coupé-Klassiker Manta A, Opel GT und Monza. Der Jüngste im Team von Opel Classic ist ein Corsa GSi, Baujahr 1990. Opel startete als erster deutscher Hersteller im Jahre 1924 mit der Fließbandproduktion, wodurch der Opel 4/12 PS „Laubfrosch“ sowie alle späteren Opel 4 PS-Varianten zu Verkaufshits wurden. Mit dem Opel P4 und dem Kadett (bereits mit selbsttragender Karosserie) produzierten die Rüsselsheimer schon in den Dreißigerjahren Volksautos. Made in Germany und deutscher Ingenieursgeist wurden bezahl- und erfahrbar. 1968 erschien mit dem Opel GT ein bezahlbarer Sportwagen.

Modelle wie Opel Kadett, Rekord und Kapitän prägten die Zeit von Wiederaufbau und Wirtschaftswunder. Es folgten Opel GT, Manta und Monza. In den Achtzigern und Neunzigern wurden Corsa, Astra

und Zafira zu Bestsellern. Nach dem Mauerfall und der Werksgründung in Eisenach war der Sturm auf die Marke mit dem Blitz besonders groß. Zwischen 1991 und 1998 wurde die erste Generation des Astra 4,2 Millionen Mal gebaut und ist damit das meistproduzierte Opel-Modell aller Zeiten.

Der erste komplett neu konstruierte Opel nach dem Krieg heißt Olympia Rekord. Mit Pontonkarosserie und verchromtem Haifischmaul läutet er 1953 eine neue Zeit ein. Das Design zitiert den Stil der großen US-Limousinen. Mit dem Olympia Rekord Caravan taucht noch dazu eine neue Fahrzeuggattung auf. Ein völlig neuer Opel Kapitän startet 1954, der Opel Rekord P2 kommt 1960, der Rekord A folgt bereits 1963 – mit Scheibenbremsen und kurz darauf sogar als Sechszylinder.

 **LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV**



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS COLOGNE®
15. – 17.11.2019 | koelnmesse
www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



OLDTIMER & SENIOREN BEIM PICKNICK



Beim Spaziergang im Park wurden Erinnerungen wach an frühere Zeiten. Zum zweiten Mal sorgte das Vintage Picknick von Classics for Charity e.V. im Park des Münchenstift an der Rümmanstraße für Gesprächsstoff. Die Aktion, die Senioren mit auf Zeitreise nimmt, wurde zu einem großen Sommerfest. Oldtimer aller Größen und Jahrgänge zauberten mit Picknick-Ausstattung und historischen Häppchen im großen Park des Wohn- und Pflegeheims eine ganz besondere Atmosphäre. Dank finanzieller Unterstützung durch Classic Data konnte die Gruppe „Herrengesang“ zur musikalischen Unterstützung gewonnen werden.



IM OLDTIMER PORSCHE 356 AUF WELT RALLYE-TOUR



Als die in Colorado lebende Philanthropin und Mutter von vier Kindern, Renee Brinkerhoff, im Alter von 57 Jahren beschloss, 2013 bei der legendären und hochgefährlichen Rallye La Carrera Panamericana zu fahren, war sie nicht nur ein Rookie auf einer Rennstrecke, sondern auch im Rennsport. Sie gründete Valkyrie Racing um zu zeigen, dass Frauen stark sein können und Grenzen überwinden können. Als Gründerin von Valkyrie Racing hat Brinkerhoff ihre Träume und alle Erwartungen übertroffen, indem sie vier Jahre hintereinander Klassensiege beim berühmten mexikanischen Rennen errungen und als „einzige Frau, die das Rennen beendet“ jedes Jahr in dem sie teilnahm, Geschichte schrieb. Mit einer selbst auferlegten Herausforderung, sechs Rennen auf sieben Kontinenten zu absolvieren, bereitet sich Brinkerhoff nun darauf vor, ihre nächste Herausforderung auf diesem Weg anzutreten: Am 2. Juni wird sie die einmonatige Rallye Peking nach Paris aufs Korn nehmen.

2013 gab Brinkerhoff ihr Debüt beim berühmten mexikanischen Straßenrennen La Carrera Panamericana. Brinkerhoff fuhr mit einem Porsche 356A von 1956 durch tückische Bergstraßen, auf denen am ersten Tag mehrere Besatzungsmitglieder an den Start gingen, und erzielte bei ihrem ersten Event einen Klassensieg: Die einzige Fahrerin, die dieses Kunststück je vollbracht hatte. Weitere Erfolge in den Folgejahren ermutigten sie, sich mit weiteren Herausforderungen auseinanderzusetzen, und es wurde ein Plan ausgearbeitet, um auf allen Kontinenten Rennen zu fahren: Project 356 World Rally Tour.

Um ihr Ziel zu erreichen, arbeitete Brinkerhoff mit führenden Spezialisten für Rallyewagen-Wettbewerbe zusammen, darunter mit dem berühmten Rallyisten und Porsche-Restaurationsmeister Richard Tuthill - und bald begann sie, das Auto auf der ganzen Welt zu fahren. Die Geschichte erregte unerwartete Aufmerksamkeit in den Medien, mit deren Hilfe der versierte Sechzig-Jährige die Aufmerksamkeit auf würdige Anliegen in den Gebieten lenken konnte, in denen sie Rennen fahren wollte. Ein gemeinnütziger Verein - 'Valkyrie Gives' - wurde gegründet, um finanzielle Unterstützung und Spenden an die Wohltätigkeitsorganisationen weiterzuleiten, die Brinkerhoff am Herzen liegen: Bekämpfung der Ausbeutung von Kindern und des Menschenhandels in ärmeren Teilen der Welt.

MAUTO FÄHRT DEN CISITALIA 202 SMM NOVULARI



Zum ersten Mal seit seiner Gründung im Jahr 1933 wird das Nationalmuseum für Kraftfahrzeuge von Turin (MAUTO) an der Mille Miglia 2019 teilnehmen: Unter den 430 Autos, die Italien bei dieser siebenunddreißigsten Ausgabe des schönsten „Rennens“ der Welt durchqueren, wird der legendäre Cisitalia 202 SMM "Spyder Nuvolari" von 1947 sein, das Modell, mit dem Tazio Nuvolari in der Ausgabe des "Red Arrow" von 1947 ins Rampenlicht rückte und den ersten Platz in seiner Klasse und den zweiten Gesamtsieg hinter dem Alfa Romeo 8C 2900B von Clemente Biondetti erreichte. Die Initiative wurde in Zusammenarbeit mit Adrenaline24h und mit der Unterstützung von Eni Agip Novecento organisiert.

Das Hauptziel dieser beispiellosen Teilnahme an einer der berühmtesten Reminzenzen historischer Rennen der Welt ist es, das MAUTO näher an die Öffentlichkeit zu bringen und neue Möglichkeiten zu schaffen, sich mit anderen Akteuren auf dem nationalen Motorsportmarkt zu vernetzen und zusammenzuarbeiten. Insbesondere in den Wochen vor dem Rennen wurden wichtige Partnerschaftsprojekte mit anderen italienischen Automuseen entlang der Rennstrecke vereinbart, wie beispielsweise dem Tazio Nuvolari Museum in Mantua, dem Mille Miglia Museum in Brescia und dem Taruffi Museum in Bagnoregio.

Während des Rennens wird die Cisitalia-Crew den offiziellen Startschuss für die Partnerschaft des MAUTO mit Vertretern der Gemeinde Fabriano geben, die zusammen mit Turin eine der 9 UNESCO-Städte "Creative" in Italien ist, und der Leonardo 500-Stiftung von Vinci, der in diesem Jahr den fünfhundertsten Todestag des toskanischen Genies feierte, dessen "Spring-driven Car" aktuell im MAUTO ausgestellt ist.

"Das MAUTO vereint die Werte Geschichte und Leidenschaft für das Auto in all seinen Facetten und will diese Werte national und international verbreiten", erklärt Mariella Mengozzi, Direktorin des MAUTO. Die Cisitalia Nuvolari ist Teil der neuen Kommunikationsstrategie des Museums, die darauf abzielt, das Ansehen des MAUTO mit seiner außergewöhnlichen Sammlung im In- und Ausland zu stärken und Besucher und Sammler aus der ganzen Welt anzulocken. Adrenaline 24h hat diese wichtige Initiative möglich gemacht und mit ihnen teilen wir die große Leidenschaft für historisches Autofahren. "

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

WIRKLICH ALLES ÜBER DIE FORMEL 1



Schon die erste Ausgabe dieses Buches war bahnbrechend und begeisterte alle Formel 1 Fans: ein ganzes Buch über F1-Rekorde und Wissenswertem für F1-Enthusiasten. Jetzt gab es eine komplette Überarbeitung und diese neue zweite Ausgabe ist vollständig aktualisiert, mit aktuellen Statistiken. Auch die vielen Erzählungen, die amüsante und einige ernste Geschichten aus der Geschichte der Formel 1 enthalten wurden ergänzt und weiter geführt. Es gibt Leistungsnachweise von jedem Fahrer, jedem Autohersteller und jedem Motor, der daran teilgenommen hat, einen detaillierten Einblick in die Vielzahl der Qualifizierungsverfahren im Laufe der Jahre, eine Zusammenfassung der Änderungen der Vorschriften seit 1950 und eine Kurzanleitung für jeden Grand Prix Ergebnis.

Die Leistungen werden nach Nationalität, jüngsten / ältesten, schnellsten / langsamsten, aufeinanderfolgenden Siegen, Polen, den meisten Siegen auf verschiedenen Strecken und vielem mehr analysiert. Es geht nicht nur um Fahrer und Autos, sondern auch um Rennstrecken, Motoren und Reifen. Ein umfassender fotografischer Teil zeigt die sich verändernde Szene der Formel 1 seit ihrer Einführung im Jahr 1950.

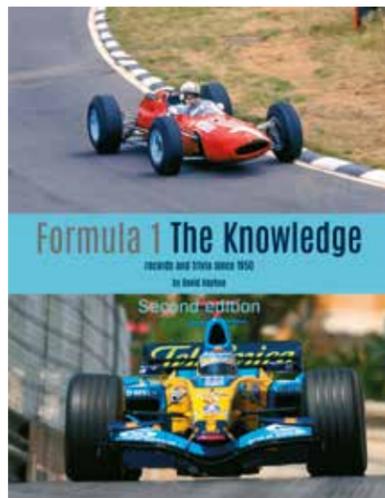
Dieses Buch wird ein unschätzbare Nachschlagewerk sein, das unterhaltende und endgültige Daten bereitstellt.

„Dies ist das erstaunlichste Buch überhaupt. In diesem neuesten Buch hat sich der Autor selbst übertroffen. Sie erfahren alles Wissenswertes über die Formel 1 und vieles mehr.“ schwärmt das Bulletin des British Racing Drivers 'Club.

ISBN: 9781787112377

Autor: Davis Hayhoe

Preis: 61,50 Euro (amazon)



1000
MIGLIA
2019

15-18 May
2019



Follow us
1000miglia.it



1000
MIGLIA

OLDTIMER, DRAGSTER, FLUGZEUGE & MOTORRÄDER



Es ist immer wieder faszinierend, wieviele Technik-Fans sich zu einem Event mit Bewegung und Shows auf den Weg machen – auch wenn das Wetter nicht nur Gutes verspricht. In Speyer beispielsweise kamen rund 14.000 Menschen am vergangenen Wochenende zum legendären Brazzeltag. Da blubbert und brodeln es, tuckert, dampft, zischt und kracht auf dem Gelände rund um das große Technikmuseum aus den Motoren von Oldtimern, Dragstern, Flugzeugen, Motorrädern oder LANZ Traktoren. Regen und Wind schafften es also nicht die eingefleischten Brazzeltagsfans fernzuhalten. Auch die etwas kühleren Temperaturen und die vielen Wolken taten der guten Stimmung der Besucher keinen Abbruch. Es wurde ordentlich gebruzzelt und die Fans kamen wahrlich auf ihre Kosten. Mitmachen, mitfahren, zuschauen oder zuhören - Langeweile oder Stille kam bei dem beliebten Fest nicht auf.



Die Programmpunkte auf dem Brazzelparcours oder der Brazzelarena boten Aktionen zum Staunen und zum Erleben. Für das Technik Museum Speyer war es eine gelungene Veranstaltung und die Organisatoren freuen sich schon jetzt auf den nächsten BRAZZELTAG am 9. und 10. Mai 2020.

XK120 - SPORTWAGEN NACH MASS



Jaguar Classic hat eine maßgeschneiderte Restaurierung eines XK120-Sportwagens im Auftrag des renommierten britischen Männermodells und lebenslangen Jaguar-Enthusiasten David Gandy abgeschlossen.

Das elfmonatige Projekt, bei dem David Gandy und die Experten von Jaguar Classic im Werk Classic Works in Warwickshire eng zusammengearbeitet hatten, dauerte 2.700 Stunden.

Dem Briefing entsprechend wurden die Fahrzeugspezifikation für klassische Motorsportveranstaltungen wie die Jaguar Classic Challenge vom Original XK120 Lightweight inspiriert. „Nachdem ich 2013 und 2014 einen Jaguar XK120 bei der Mille Miglia gefahren war, wusste ich, dass ich eines dieser unglaublich speziellen Autos besitzen wollte. Das Team von Jaguar Classic hat in diesem Auto eine bemerkenswerte Arbeit geleistet und alles ausgeführt, wonach ich gefragt habe, und es war erstaunlich, dass ich mich so intensiv mit seiner Entwicklung befasst habe,“ so der glückliche Besitzer David Gandy.



Das engagierte Team von Jaguar Classic hat in Kalifornien (USA) ein geeignetes Basisauto aus dem Jahr 1954 ausfindig gemacht und so viel wie möglich des ursprünglichen Autos erhalten.

Der Reihensechszylinder wurde in fünfeinhalb Monaten sorgfältig umgebaut, mit dem Ziel, das Auto für den Rennsport zu nutzen. Das Ergebnis ist eine Leistungssteigerung von der ursprünglichen Leistung von 180 PS auf 225 PS und eine längere Lebensdauer bei höheren Geschwindigkeiten. Elemente wie die Kernstopfen sind mit Stahlstreben versehen, damit sie sich beim Fahren mit hoher Leistung nicht lösen. Eine brandneue, verbesserte Abgasanlage verfügt über Doppelrohre anstelle der üblichen Einzelrohre.

Weitere Verbesserungen sind die Verwendung eines schneller schaltenden Schaltgetriebes im Rennstil, das unter hohen Beanspruchungen und erhöhten Bremsen länger hält. Das vordere Setup verfügt jetzt über Scheibenbremsen mit Vier-Topf-Bremssätteln, während das hintere die originalen, überholten Trommelbremsen beibehält. Das Fahrwerk ist mit voll einstellbaren Dämpfern ausgestattet, mit denen das Classic-Team das Handling auf bestimmte Ereignisse abstimmen kann.

Das Design und die Veredelung wurden in Zusammenarbeit mit David erstellt, der bei jedem Schritt der Renovierung die Farbe und die Materialien auswählte. Das Äußere ist in massivem Schwarz gehalten und besteht aus 13 Litern und vier Anstrichen. Zu den weiteren äußeren Merkmalen gehört ein von Rennen inspirierter Tankdeckel mit Klappdeckel. Die ursprüngliche Windschutzscheibe mit geteiltem Bildschirm wurde durch zwei Aero-Bildschirme ersetzt, ein weiteres Merkmal des XK120 Lightweight.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

MILLE MIGLIA

BENTLEY OLDTIMER BEIM TAUSEND MEILEN LAUF



Das erste britische Fahrzeug, das an der berühmten ursprünglichen Mille Miglia teilnahm im Jahr 1930 war der Bentley Blower. Trotz der größten Anstrengungen von "Bentley Boys" Sir Henry "Tim" Birkin und dem damaligen CEO Woolf Barnato wurde dieser Versuch schon vor dem Beginn des Rennens abgebrochen, da die Herren der Ansicht waren, dass die Vorbereitung für einen erfolgreichen Lauf unzureichend war. Neun Jahrzehnte später kehrt Bentley nun zur Mille zurück, um das zu beenden, was die "Bentley Boys" damals nicht „erleidet“ hatten.

Birkin und Barnato waren die ersten britischen Fahrer, die in einem „Bentley-Blower“, bekannt als Nr. 2 „Birkin-Bentley“, den italienischen Dauertest über 1000 Meilen absolvieren sollten. Zeitgenössischen Medienberichten zufolge war "die Nachricht vom Rückzug des Bentley aus dem Brescia Thousand Miles Race sehr enttäuschend".

In diesem Jahr wollen zwei originale 4½-Liter-Kompressor-Gebläse von 1930 - der Birkin-Bentley UU5872 und der „Demonstrator“ GH6951 - das beenden, was die Bentley Boys auf der weltberühmten Cross Country-Strecke nicht getan haben. Zwischen 15. und 18. Mai werden Bentleys Motorsportdirektor Brian Gush und Robin Peel, Leiter Royal und VIP Relations die beiden Bentleys durch Italien chauffieren. Ihnen wird ein Bentley folgen - der luxuriöseste SUV der Welt - der jeden Moment dieser bahnbrechenden Gelegenheit festhält.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Willkommen im Club der Youngtimer könnte man sagen und es ist kaum zu glauben: der Audi A4 geht in großen Schritten dem Oldtimer-Status entgegen. Bei Audi feierte man deshalb großes Produktionsjubiläum in der Premium Mittelklasse: Vor 25 Jahren ist der erste Audi A4 in Ingolstadt vom Band gefahren. Seither hat die Marke mit den vier Ringen das Modell mehr als 7,5 Millionen Mal gefertigt. Auch ein Vierteljahrhundert nach seiner Geburtsstunde ist die Nachfrage nach dem Audi A4, in der nunmehr fünften Generation, ungebrochen. Mit 344.586 abgesetzten Einheiten im Jahr 2018 ist der A4 das weltweit beliebteste Modell der vier Ringe. Rund jeder fünfte global ausgelieferte Audi stammt heute aus dieser Baureihe. Und im Sommer kommt die nächste Generation.